

Der Eichenprozessionsspinner (EPS)



Was ist der Eichenprozessionsspinner?

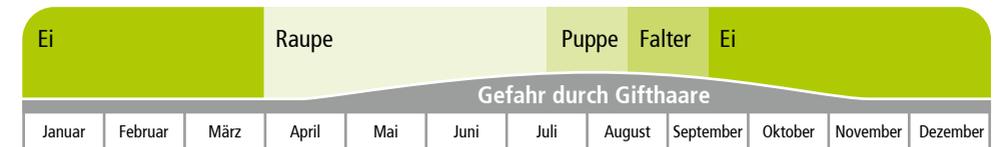
- ▶ Der EPS ist eine in Deutschland heimische Schmetterlingsart (Nachtfalter)
- ▶ Der EPS kommt vor im Nordosten und Südwesten Deutschlands sowie in Teilen Nordrhein-Westfalens
- ▶ Der EPS bevorzugt warmtrockenes Klima
- ▶ Die Populationen werden aufgrund der Klimaveränderung immer größer
- ▶ Der EPS befällt ausschließlich Eichen (Einzelbäume, Waldränder und lichte Eichenwälder)
- ▶ In Trockenjahren kann es zu Massenvermehrungen kommen, bei denen auch geschlossene Waldgebiete und jüngere Bäume befallen werden
- ▶ Man erkennt die Raupe des EPS an ihrem prozessionsartigen Fortbewegungsmuster im Baum





Lebenszyklus

- ▶ Eigelege: 50–200 Eier je nach Ernährungsbedingungen der mütterlichen Raupen
- ▶ Im Herbst befinden sich voll entwickelte Larven (1. Stadium) in den Eihüllen
- ▶ Im Hochwinter werden die Larven sehr frosttolerant (bis -30°C)
- ▶ Schlupf abhängig von örtlichen Temperaturen der Vorwochen
 - Frisch geschlüpfte Larven können bis zu 3 Wochen hungern
 - Junge Larven sind tagaktiv
 - Ältere Larven sind nachtaktiv
- ▶ April/Mai: ab dem 3. Larvenstadium sind Brennhaare ausgebildet
- ▶ September/Oktober: Schlupf der Falter vom späten Nachmittag bis in die Nacht
 - Ausbreitung der Weibchen 5–20 km/Jahr
 - Distanzflüge der Männchen bis zu 50–100 km/Jahr



Entwicklung des Eichenprozessionsspinners im Laufe eines Jahres



Die Populationsdynamik des EPS ist abhängig von:

- ▶ Abiotische Faktoren: Temperatur, Luftfeuchte, Niederschlag etc.
- ▶ Biotische Faktoren:
Parasiten, Räuber, Krankheiten, Nahrungsangebot
- ▶ In seinem gesamten Areal ist der Eichenprozessionsspinner für die Unvorhersagbarkeit seiner Massenvermehrungen bekannt



Was können die Brennhaare des EPS bei Mensch und Tier auslösen?

- ▶ Häufig kommt es nach Kontakt mit den Brennhaaren zu Rötungen an der Haut mit teils starkem Juckreiz (Raupendermatitis)
- ▶ Seltener kommt es zu Reizungen der Schleimhäute der Atemwege (Husten, Bronchitis, Asthma)
An den Augen können Rötungen, Juckreiz und Bindehautentzündungen auftreten
- ▶ In sehr seltenen Fällen können auch Allgemeinsymptome wie Fieber und Kreislaufreaktionen ausgelöst werden



Was können Sie tun?

- ▶ Bei privaten Bäumen ist der/die Eigentümer/Eigentümerin in der Verantwortung
- ▶ Bei städtischen Bäumen melden Sie sich bitte telefonisch unter: Tel. 02064 66-605 / Tel. 02064 66-262 oder per E-Mail an: eps@dinslaken.de
- ▶ Kontakt vermeiden
- ▶ Informieren

Welche Bekämpfungsmaßnahmen verwendet die Stadt Dinslaken?

- ▶ Mechanische Verfahren (Absaugen)
- ▶ Thermische Verfahren (Abflämmen)
- ▶ Biologische und chemische Verfahren (Einsatz von Präparaten mit *Bacillus thuringiensis*)



Entsorgung

- ▶ Die EPS-Larven, Gespinste und Puppenester sowie alle von Raupenhaaren kontaminierten Ausrüstungsgegenstände werden von der Stadt Dinslaken in der Müllverbrennungsanlage Asdonkshof entsorgt

Priorität bei der Beseitigung des EPS

- ▶ Sehr hohe Priorität
 - Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Sport- und Freizeitanlagen
- ▶ Hohe Priorität
 - Grünanlagen, Parks, Bushaltestellen, Siedlungsbereiche
- ▶ Mittlere Priorität
 - Rad- und Wanderwege im Außenbereich
- ▶ Keine/geringe Priorität
 - Straßen ohne Radweg und Waldflächen



Bürgerinformation / Medien

- ▶ Regelmäßige Informationen sind wichtig, aber keine Panikmache
- ▶ Die Stadt Dinslaken informiert ihre Bürger/Bürgerinnen z. B. auf ihrer Internetseite und über die Pressestelle
- ▶ An Standorten mit einer geringen Priorität zur Bekämpfung werden Warntafeln aufgehängt



Was können Sie tun, wenn Sie von Brennhaaren berührt wurden?

(Landwirtschaftskammer NRW)

- ▶ Allgemeine Maßnahmen:
 - Von Raupe und Gespinsten fernhalten
 - Kleidung wechseln und waschen
 - Duschen und Haare waschen
 - Sind die Augen betroffen, diese mit Wasser ausspülen
 - Betroffene Stellen kühlen
- ▶ Medikamentöse Hilfe:
 - Fragen Sie bitte Ihre/n Arzt/Ärztin oder Apotheker/Apothekerin
 - Zusätzliche Empfehlungen: Thermalwasser Spray und Kalt-Warm-Kompressen um einen Kühleffekt zu erhalten
- ▶ **Bei schweren Fällen oder Atemnot muss umgehend ein/e Arzt/Ärztin aufgesucht werden!**



Aufgaben des DIN-Service

- ➔ Abfallentsorgung
- ➔ Straßenreinigung
- ➔ Gewässerunterhaltung
- ➔ Unterhaltung der Friedhöfe
- ➔ Kanalunterhaltung und Kanalinspektion
- ➔ Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
- ➔ Unterhaltung von Grünflächen, Spiel- und Sportplätzen und Kleingartenanlagen
- ➔ Winterdienst
- ➔ Straßenbäume und Straßenbegleitgrün



Herausgeber: Stadt Dinslaken
Postfach 10 05 40
D-46525 Dinslaken

Tel.: +49 (0)2064 66-605
Tel.: +49 (0)2064 66-262

E-Mail: eps@dinslaken.de
Internet: www.dinslaken.de

